

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Fortbildung an und verpflichte mich zur Zahlung des Teilnahmebetrages:

Bitte schicken Sie mir Infos zu folgender Fortbildung:

Ich bin Mitglied des

Kirchenmusikerverbandes
Mitglieds-Nr.: _____

Chorverbandes
(bitte Chor angeben): _____

Meine Stimmlage: _____

Bemerkungen: _____

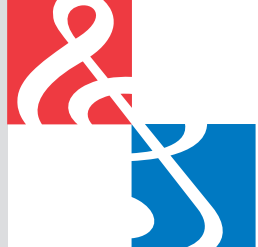
Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon/Fax/Email: _____

Datum/Unterschrift _____



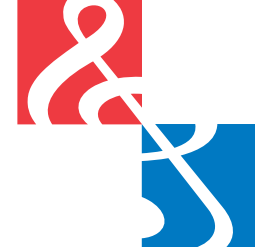
Landesverband
der Kirchenmusikerinnen
und Kirchenmusiker
in der Evangelischen Kirche
von Westfalen

Chorverband
in der Evangelischen Kirche
von Westfalen

Dieses Faltblatt soll Ihnen einen kurzen Überblick über unsere Fortbildungen geben.
Zu vielen unserer Veranstaltungen gibt es Einzelfolder mit detaillierten Informationen, bitte fordern Sie diese über unsere Geschäftsstelle an.
Weitere kurzfristig geplante Veranstaltungen finden Sie auf unseren Internetseiten.

Info und Anmeldung:

- Landesverband der Kirchenmusikerinnen
und Kirchenmusiker in der EKvW
- Chorverband in der EKvW
Geschäftsstelle: Susanne Otto
Postfach 12 47, 58207 Schwerte
Telefon 0 23 04-755 255
Telefax 0 23 04-755 251
buero@kirchenmusik-westfalen.de
buero@chorverband-westfalen.de



Landesverband
der Kirchenmusikerinnen
und Kirchenmusiker
in der Evangelischen Kirche
von Westfalen

Chorverband
in der Evangelischen Kirche
von Westfalen

Fortbildungen 2014

www.kirchenmusik-westfalen.de
www.chorverband-westfalen.de

CHORMUSIK ZUM MITSINGEN

Freitag, 25. bis Samstag, 26. Januar 2014

Zinzendorfhaus, Hemer

Zielgruppe: ChorsängerInnen, ChorleiterInnen

Leitung: Meike Pape, Granville Walker und Jens Ludwig

Unter Mitwirkung des Westfälischen Kammerchores Iserlohn wird zum 5. Mal Chormusik gemeinsam erarbeitet und in einem Konzert zur Aufführung gebracht. Im Mittelpunkt stehen Werke von Georg Friedrich Händel und Felix Mendelssohn Bartholdy

JAHRESTAGUNG DER KIRCHENMUSIKVERBÄNDE

Donnerstag, 6. bis Samstag, 8. Februar 2014

Haus Villigst, Schwerte

Zielgruppe: Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, Pfarrerinnen und Pfarrer, Chorleiterinnen und Chorleiter, Chorsängerinnen und Chorsänger

Bachkantate zum Mitsingen

„Sei Lob und und Ehr dem höchsten Gut“ (BWV 117)

Einführung: Prof. Dr. Meinrad Walter, Freiburg

Einstudierung: KMD Ingomar Kury, Dortmund

Kantatengottesdienst: Do, 19.00 Uhr, Ev. Kirche Villigst

Kantorenkonvent

Regularien Chorverband

Vorstellung eines Alexandre-Kunstharmeniums durch Christoph Lahme, Essen

Regularien Kirchenmusikerverband

Das neue Gotteslob - Was singen unsere katholischen Schwestern und Brüder?

Referenten: Prof. Dr. Meinrad Walter, Freiburg

Peter Wagner, Minden

STIMMBILDUNG -

EIN MÖGLICHER WEG ZUM RICHTIGEN SINGEN

für ChorsängerInnen und ChorleiterInnen

Freitag, 21. und Samstag, 22. Februar 2014

Haus Nordhelle, Meinerzhagen-Valbert

Leitung: Hanno Kreft, Iserlohn

Mit Körpererfahrung und Atemtechnik auf dem Weg zur eigenen Stimme, Einzelarbeit ist möglich.

WORKSHOPTAG CHORGESANG UND

MITGLIEDERVERSAMMLUNG CHORVERBAND

Samstag, 8. März 2014

Reinoldinum, Dortmund

Zielgruppe: ChorsängerInnen, ChorleiterInnen

Referent: Prof. Volker Hempfling, Odenthal

Prof. Volker Hempfling erarbeitet mit Chorsängerinnen und Chorsängern, sowie nebenamtlichen Chorleiterinnen und Chorleitern ein Programm, dass zum Tagesausklang im Rahmen einer Musikalischen Vesper in der St. Reinoldikirche gemeinsam gesungen wird.

ORGELEKURSION in Kooperation mit der

Hochschule für Kirchenmusik, Herford

Samstag, 10. Mai 2014, 10.30 - 17.00 Uhr

Ostönnen (Kreis Soest) und Borgentreich (Kreis Höxter)

Zielgruppe: Kirchenmusikerinnen u. Kirchenmusiker

Vorstellung der gotischen Orgel (um 1430) der Ev. St. Andreaskirche, Ostönnen durch Eckhart Kuper (Hochschule für Kirchenmusik Herford);

Vorstellung der barocken Johann Patroclus Möller-Orgel in der Kirche St. Johannes Baptist Borgentreich sowie Führung durch das Orgelbaumuseum in Borgentreich durch Jörg Kraemer (Kantor und Museumsleiter)

MAI-SINGWOCHE

Montag, 19. bis Freitag, 23. Mai 2014

Haus Wiesengrund, Überdorf

Zielgruppe: ChorsängerInnen aller Altersgruppen

Leitung: Klaus E. Müller, Dortmund

In dieser Woche werden Werke unterschiedlichster Gattungen und Epochen einstudiert und am Himmelfahrtstag in einem Konzert zur Aufführung gebracht.

HILFE! WIE BEGLEITE ICH LIEDER IM KINDERGOTTESDIENST?

Freitag, 30. Mai 2014

im Rahmen der Gesamttagung für Kindergottesdienst in der EKD

Leitung: KMD Ingomar Kury, Heike Winter

Info und Anmeldung unter www.gt2014.de

ALEXANDERTECHNIK

Freitag, 14. und Samstag, 15. Juni 2014

Haus Villigst, Schwerte

Referentinnen: Margarete Tüshaus, Dorsten

Meike Pape, Hemer

Der Körper lügt nicht. In all seinen Ausdrucksformen gibt er uns zuverlässig Auskunft darüber wie wir uns beispielweise übermäßig anstrengen (Nackenschmerzen), wann wir Angst bekommen (Atemnot), wo wir unsicher sind (verkrampfte Füße) aber auch wann und wo wir uns wohlfühlen (Wärme, Ausdehnung)...

DEUTSCHES EVANGELISCHES CHORFEST IN LEIPZIG

Freitag, 27. und Sonntag, 29. Juni 2014

Info und Anmeldung unter www.leipzig2014.de

ORCHESTERDIRIGIEREN MIT LAIENORCHESTERN

Freitag, 26. bis Samstag 27. September 2014

Hochschule für Kirchenmusik, Herford

Zielgruppe: Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, Studentinnen und Studenten

Referent: Oliver Imig, Hannover

Aspekte der Erarbeitung und Gestaltung von Barockmusik mit einem Laienorchester: Grundlagen der Spieltechnik von Streichinstrumenten, Methodische Umsetzung der ausgesuchten Werke im Hinblick auf Gestaltung, Aufführungspraxis, dirigentische Aspekte, praktische Arbeit mit dem Orchester.

HERBSTSINGWOCHE IM ELSASS

4. bis 11. Oktober 2014

Château Liebfrauenberg, Goersdorf (F)

Zielgruppe: ChorsängerInnen aller Altersgruppen

Leitung: Meike Pape und Hanno Kreft

... das heißt nicht etwa „beim Wandern singen“ (wenn dies auch nicht ausgeschlossen ist), sondern ist ein Angebot für Chorsängerinnen und Chorsänger und ihre Familien, in dem die Liebe zur Chormusik sich mit dem Wunsch nach einer schönen Umgebung und der Möglichkeit der individuellen „urlaubsähnlichen“ Freizeitgestaltung kombinieren lässt.